



# REFLEX



# Benutzerhandbuch

Dokumentenversion 1.0

© 2014 Kontest GmbH

KARPO FLY, s.r.o.	Kontest GmbH (deutscher Importeur)
Na Frantisku 1370/5	Übersetzung Kontest GmbH
73535 Horni Sucha´	Gut Grauhof 1
Tschechische Republik	38644 Goslar
Tel: +420 603 865 976	Deutschland
Tel: + 420 604 265 677	Tel: +49 5321 3175239
E-Mail: <a href="mailto:info@karpofly.cz">info@karpofly.cz</a>	E-Mail: <a href="mailto:info@kontest.eu">info@kontest.eu</a>

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken gespeichert, herunter geladen, weitergeleitet und ausgedruckt werden. Die angeführten Verwendungen sind nur zulässig, wenn der gesamte Inhalt – inklusive dieses Copyright Hinweises – unverändert bestehen bleibt. Jede kommerzielle Verwendung dieses Handbuches ist, ebenso wie Verwendung einzelner Teile des Inhaltes, nur mit der ausdrücklichen Genehmigung von der Kontest GmbH gestattet.

KARPO Fly und KONTEST behalten sich das Recht vor, ohne Ankündigung oder sonstige Informationen, sowohl am Inhalt dieses Handbuches, als auch an seinen Produkten Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Bitte besuchen sie unsere Homepage ([www.karpofly.de](http://www.karpofly.de)) für aktuelle Informationen zu diesem und anderen Produkten.

## **Achtung**

Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des Piloten, sein Luftfahrzeug sicher zu fliegen und zu jeder Zeit mit der notwendigen Aufmerksamkeit die Kontrolle zu bewahren, ohne dabei vom Gurtzeug z. B. durch Einstellarbeiten abgelenkt zu werden.

# Bedienungsanleitung KARPOFLY Gurtzeuge

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	4
2	Sicherheitsinformationen.....	4
3	Befestigen der Tragegurte.....	5
4	Verbindung des Rettungssystems mit dem Gurtzeug .....	5
5	Einbau des Rettungssystems.....	6
6	Befestigen an einer Winde .....	7
7	Detaillierte Beschreibung der zu befestigenden Teile an den richtigen Stellen.	8
7.1	Rücken Protektor:.....	8
7.2	Beschleuniger System:.....	8
8	Einstellmöglichkeiten des Gurtzeuges vor, während und nach dem Flug .....	8
9	Kontrollhinweise des Herstellers .....	9
10	Maximales Pilotengewicht.....	9
11	Reinigen .....	10
12	Lagerung.....	10
13	Gewährleistung .....	10

# 1 Einleitung

Liebe Freunde und Paraglider Fans,

Vielen Dank für Deinen Kauf eines KARPO fly Gurtzeuges! Dieses Gurtzeug wurde ausschließlich zum Paragliding entwickelt. Unsere Gurtzeuge haben die anspruchsvollsten Sicherheitstest für die EN1651- als auch LTF-Zertifizierung bestanden. Diese Zertifizierung bestätigt die höchste Sicherheit und Qualität unserer Produkte.

## 2 Sicherheitsinformationen

Der Pilot trägt beim Paragliding stets die Verantwortung und das Risiko für sein Handeln und darf nur nach einem erfolgreich absolvierten Paragliding Lehrgang, der unter der Aufsicht eines Fluglehrers stattgefunden hat, mit einem Paraglider fliegen.



**!!! ACHTUNG!!!**

**Bevor das Gurtzeug in Betrieb genommen, wird sollte die Bedienungsanleitung ausführlich gelesen werden.**

## 3 AUFBLASBARER PROTEKTOR– Was ist das und wie funktioniert er?

Auf den ersten Blick unterscheidet sich ein AUFBLASBARER Protektor kaum von einem Schaumstoffprotektor. Wenn Du den Protektor aber genauer betrachtest, findest Du eine Vorrichtung zum Aufblasen und das wird Deine Aufmerksamkeit erregen. Was ist das nur??? Ja, es ist eine Vorrichtung, um den Protektor (vor dem Flug) aufzublasen.

Der AUFBLASBARE Protektor ist sehr leicht (319g) und deshalb mussten wir weder Länge noch Höhe kürzen, um das Gurtzeug-Gewicht zu verringern.

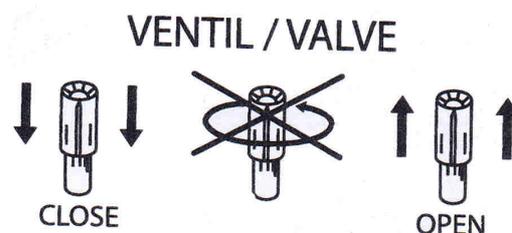
Der AUFBLASBARE Protektor ist nicht nur einer der leichtesten, er ist gleichzeitig einer der sichersten Protektoren. Der Beweis liegt in den Ergebnissen der LTF Zertifizierung. Nach dem Landen brauchst Du nur das Ventil herausziehen und die Luft sanft aus dem AUFBLASBAREN Protektor herauslassen. Das Gurtzeug lässt sich dadurch auf ein kleines Packmaß zusammenlegen, und das wird jeden anderen Piloten vor Neid erblassen lassen. **EINFACH FANTASTISCH!**



**!!! ACHTUNG!!!**

**Das Ventil des AUFBLASBAREN Protektors muss beim Hineinblasen herausgezogen sein und zum Schließen hinein-gedrückt werden.**

**Das Ventil bitte NICHT drehen!!!**



## 4 Befestigen der Tragegurte

Die Tragegurte werden an Karabinern befestigt, die ein wesentlicher Teil des Gurtzeuges sind. Im Falle eines Karabinerwechsels am Gurtzeug ist es äußerst wichtig, sie wieder ordentlich und sachgerecht einzubauen! Der Paraglider ist durch Paraglider-Karabiner mit dem Gurtzeug verbunden, die speziell für diesen Zweck zertifiziert wurden.

## 5 Verbindung des Rettungssystems mit dem Gurtzeug

Das KARPO fly Rettungssystem ist mit einem Mailon Karabiner ausgestattet, der durch eine Neoprenhülle geschützt wird. Für den Einbau des Rettungssystems ist es notwendig, die Neoprenhülle zurückzuschieben und den Karabiner aufzuschrauben. Der Sicherheitsgurt wird dann in den Karabiner eingelegt, verschraubt und die Neoprenhülle wieder darüber geschoben.

Sollte ein Frontcontainer montiert werden, ist es notwendig, eine Y-Schleufe zu verwenden, um diese in den Karabiner einzuhängen.

Diese bildliche Anleitung soll den Einbau erleichtern:

Pic. 1



Pic. 2



Pic. 3



Pic. 4



## 6 Einbau des Rettungssystems

Damit das Rettungssystem voll funktionstüchtig ist, ist es notwendig, es der Reihenfolge entsprechend einzubauen. Wir empfehlen daher, bei Unklarheiten eine autorisierte Person zu kontaktieren. Nachfolgend findest du Bilder mit entsprechender Beschreibung, die den Einbau erleichtern sollten.



Fädle die Schlaufe des Rettungsgriffes durch die entsprechende Vorrichtung am Rettungssystem. Sollte das Rettungssystem unter dem Sitz verstaut werden, verwende die seitliche Vorrichtung. Sollte das Rettungssystem als Frontcontainer gedacht sein, verwende die zentrale Vorrichtung.

Nach dem Befestigen, wird nun das Rettungssystem in den dafür vorgesehenen Rettungscontainer gelegt



Fädle die Schnur durch die Linke Schlaufe.



Fädle die Schnur durch die dafür vorgesehenen Metallösen an der Spezialklappe, dann an der Hauptklappe und sichere es mit der Rettungs sollte die Schnur mit dem dafür vorgesehen Splint versehen werden.



Nachdem die linke Seite eingefädelt wurde, muss nun die rechte Seite eingefädelt und gleichermaßen an der Außenhülle mit dem dafür vorgesehenen Kunststoff-Splint versehen werden.

## 7 Befestigen an einer Winde

Im Falle, dass keine Schlaufen am Gurtzeug für eine Winde vorgesehen sind, werden diese an den Karabinern befestigt.



### **VORSICHT!**

Wird mit einem Brustcontainer geschleppt, sollte vor dem Start sichergestellt werden, dass die ordnungsgemäße Öffnung des Rettungsgeräts jederzeit und ungehindert gewährleistet ist. Sollte es Probleme geben, so darf nur mit einer Gurtbandklinke geschleppt werden.

## **8 Detaillierte Beschreibung der zu befestigenden Teile an den richtigen Stellen**

### **8.1 Rücken Protektor:**

Das Gurtzeug REFLEX 2 als auch das XION 3 ist mit jeweils einem 17 cm dicken Rückenprotektor ausgestattet. Bitte verstau den Rückenprotektor innerhalb des dafür vorgesehen Containers. Die Reißverschlussöffnung dieses Containers befindet sich unter dem Sitzbrett.

### **8.2 Beschleuniger System:**

Das Gurtzeug kann mit jedem beliebigen Beschleuniger-System ausgestattet werden.

## **9 Einstellmöglichkeiten des Gurtzeuges vor, während und nach dem Flug**

Zuerst sollte das Gurtzeug so eingestellt werden, wie man es gewohnt ist zu fliegen. Als nächstes sollte die richtige Länge des Beschleunigersystems eingestellt werden. Ziehe das Gurtzeug so an, dass es auf den Schultern hängt, beginne mit dem Einstellen und kontrollierte, ob alle Verschlüsse ordnungsgemäß schließen. Während des Fluges empfehlen wir, die Schultergute so einzustellen, dass sie nicht runter fallen, aber auch nicht spannen. Während des Fluges kann man ohne weiteres weitere Positionen vom Aufrechtsitzen bis hin zum Liegen einstellen.



### **SEHR WICHTIG !**

**Vor dem Flug ist es immer wichtig, das Gurtzeug auf Sicht zu begutachten, um mögliche Verschleißteile vorzeitig zu erkennen.**

## 10 Kontrollhinweise des Herstellers

Das Gurtzeug sollte regelmäßig nach Verschleißerscheinungen an den Nähten und/oder Reibungsstellen durch den Hersteller oder durch eine vom Hersteller autorisierte Person überprüft werden.

Sollte das nicht geschehen, so haftet der Hersteller bzw. die autorisierte Person nicht für technisches oder materialbedingtes Versagen und der daraus entstehenden materiellen, finanziellen, gesundheitlichen etc. Folgen.

Sollte der Fall auftreten, dass ein Teil des Gurtzeuges gewechselt werden muss, so ist der Hersteller oder eine autorisierte Person/Firma aufzusuchen.

Der Hersteller empfiehlt eine fachlich qualifizierte Begutachtung alle 2 Jahre. Die maximale Lebensdauer des Gurtzeuges beträgt 6 Jahre. Ein weiteres Verwenden muss mit dem Hersteller abgesprochen werden!

Kontrolle nach 2 Jahren die Beschaffenheit und das Datum	Stempel und Unterschrift des Herstellers oder der autorisierten Person
Kontrolle nach 4 Jahren die Beschaffenheit und das Datum	Stempel und Unterschrift des Herstellers oder der autorisierten Person
Kontrolle nach 6 Jahren die Beschaffenheit und das Datum	Stempel und Unterschrift des Herstellers oder der autorisierten Person

## 11 Maximales Pilotengewicht

Maximales Pilotengewicht in Bezug auf die Größen ist wie folgt:

<b>M</b>	<b>120 kg</b>
<b>L</b>	<b>120 kg</b>

## 12 Reinigen

Möchtest Du das Gurtzeug reinigen, dann bitte nur mit Seife und klarem Wasser. Das Gurtzeug sollte nicht mit Chemikalien jeglicher Art, durch unangemessene Krafteinwirkung, heißem Wasser oder durch eine Waschmaschine gereinigt werden!!! Jeder derartige Missbrauch kann zu einer Schwächung und Beschädigung des Stoffes führen. Nach dem Reinigen ist es wichtig, das Gurtzeug vor dem Lagern gut zu trocknen, um Schimmelbildung zu vermeiden. Im Zuge der Reinigung ist es wichtig, das Gurtzeug auf Schäden zu begutachten.

## 13 Lagerung

Das Gurtzeug sollte in einem dunklen, trockenen und gut durchlüfteten Raum fern von Hitzequellen gelagert werden. Es sollte nicht mit Chemikalien jeglicher Art gelagert werden. Sollte es länger nicht geflogen werden, ist es wichtig, die Reißverschlüsse zu öffnen, um eine Durchlüftung zu garantieren. Sollte das Gurtzeug nass sein, lass es vollständig trocknen!

## 14 Gewährleistung

Der Hersteller gewährleistet die einwandfreie Funktion des Gurtzeuges für 24 Monate.

Diese Gewährleistung beinhaltet nur Produktions- oder Funktionsfehler, die der Hersteller zu verantworten hat.

Diese Gewährleistung beinhaltet weder versteckte Materialfehler an den verwendeten Stoffen, noch Fehler durch unsachgemäßen Gebrauch, Lagerung, Schäden während des Transportes, Manipulationen am Gurtzeug.

### **Die Gewährleistung schließt auch folgende Punkte der Beanspruchung aus:**

- ✓ Farbveränderung der verwendeten Materialien und Stoffe
- ✓ Beschädigung durch Chemikalien jeder Art
- ✓ Beschädigung vor, während oder nach dem Flug hervorgerufen durch Unfälle oder Notsituationen
- ✓ Beschädigung durch Fahrlässigkeit
- ✓ Jegliche Beschädigung beim Landemanöver
- ✓ Manipulatives Eingreifen und Verändern des Gurtzeuges oder Wechsel der Teile einer nichtautorisierten Person
- ✓ Jeglicher Schaden, der durch Austausch von nicht original Ersatzteilen, wie Rückenprotektor, Seitenprotektoren, etc. hervorgerufen wurde.

Importeur für Deutschland, Österreich und Schweiz:



Kontest GmbH  
Gut Grauhof 1  
38644 Goslar – Germany

Tel: +49 5321 3175239

**Hersteller:**



**KARPO FLY**

KARPO FLY, s.r.o.  
Na Frantisku 1370/5  
73535 Horni Sucha´  
Tschechische Republik

Tel: +420 603 865 976

Tel: + 420 604 265 677

e-mail: [info@karpofly.cz](mailto:info@karpofly.cz)

[www.karpofly.com](http://www.karpofly.com)

**Deine Flugschule:**